

32-71

JAGD AUF DAGOBERT



SIEG DER PROGRESSIVEN KRÄFTE!

In der letzten VV wurde der Termin für die nächste VV auf Mittwoch den 7. Mai festgelegt. Die Direktion war gut "informiert", da einige nach ihrer Beförderung schielende Lehrer nichts eiligeres zu tun hatten, als schnurstracks jedes Flugblatt und jede "Information" zum Häuptling zu bringen. Langsam kam die Maschine der Schulbürokratie auf Touren, denn Resch wurde am Montag auf das Direktorat bestellt. Wieder einmal wollte man über die Köpfe der Schüler hinweg mauscheln. Born meinte: Er hätte ja grundsätzlich nichts gegen die VV, aber natürlich nur neben der SMV, und nur 3 bis 4mal im Jahr. Die am Mittwoch aber werde er sowieso verbieten, und bei Nichtbefolgung des Verbotes die "nötigen Maßnahmen" ergreifen. Den neuen Termin für seine VV werde er dann noch bekanntgeben.

Genauso lief es bei der schon langersehnten Diskussion mit Born: Wochenlang wurde sie hingezogen, dann endlich sabberte er 45 Minuten lang ... und der Gong rettete ihn. Ein neuer Termin sollte später bekanntgegeben werden. Inzwischen munkelt man von einem Zeitpunkt nach dem mündlichen Abitur. Die Taktik des Herrn ist klar. Er lebt in der Hoffnung, nach dem Abi, und damit dem "Ausfall" der Oberprimen, wäre endlich der Schulfrieden gewahrt. Er irrt! Dasselbe verspricht er sich offensichtlich von einer Verzögerung der VV: Hat sich nicht wieder einmal die Schulbürokratie entlarvt?

Die Schüler waren im Begriff, eine echte Interessenvertretung zu organisieren, die nicht von Bestimmungen eingeengt ist. Diese Interessenvertretung würde ihnen mehr erlauben als nur die Organisation von Festen und Brötchenverkauf. Die Schulbürokratie zeigt zum wiederholten Male, wie sie auf demokratische Eigeninitiativen von seiten der Schüler scharf reagiert: Sie wird mit Repressionen drohen. Laßt euch jedoch nicht einschüchtern, wenn euch heute euer Klassenlehrer die Weisungen des Häuptlings vortragen. Wir werden den angedrohten Repressionen unsere Solidarität entgegenstellen. Der Direktor wird nicht einen oder zehn, sondern hunderte von Schülern von der Schule werfen müssen. Zusammen mit den Schülern vom LGG, die ebenfalls an diesem Tag ihre VV abhalten, werden wir zum Kampf der demokratischen Schüler gegen die Schulbürokratie antreten.

Welche Vorteile hat die VV?

Die VV fordert ein politisches Mandat, d.h. sie kann Einfluß auf unsinnige Erlasse des Kultusministeriums ausüben. Notfalls kann sie zu Mitteln wie Streik greifen. Die VV kann durch direkte Information den Schülern die Möglichkeit geben, sich gegen autoritäre Unterrichtsführung, sinnlose Lehrinhalte etc. zu wehren. Die Gefahr der subjektiven Information durch die Klassensprecher wird ausgeschaltet, da alle Schüler in der VV erfaßt und stimmberechtigt sind. Weitere Aufgaben: Stellungnahme zu politischen Ereignissen, spontane Bildung von Ausschüssen zur Klärung von Sachfragen und organisatorischen Problemen. Die VV bedarf keiner Genehmigung durch das Kultusministerium, sie gibt sich eine unabhängige, ihren Aufgaben angepaßte Satzung.

ALS KAMPFMITTEL GEGEN REAKTIONÄRE SCHULBÜROKRATIE !!!
VOLLEVERSAMMLUNG
KOMMT MASSENHAFT AM
ERKENNT EURE INTERESSEN!

Mittwoch, dem 7. Mai, 8⁰⁰ Uhr
in die Turnhalle !!!

verantwortlich:
Organisationskollektiv VV